

von Peter V. Ross

Beunruhigungen, sei es in Form von Krankheit, Verwirrung, Entmutigung oder was auch immer, entstehen durch unsere Fehlinterpretation, nicht nur der Welt um uns herum, sondern auch unserer eigenen Person. Wir sehen die Situationen nicht so, wie sie sind. Krankheiten aller Art und Beeinträchtigungen unserer Karrieren sind nicht das, was sie zu sein scheinen. Genau dort, wo sie auftauchen, ist die volle Vollkommenheit des Seins, die wir falsch interpretieren, am Werk.

Du hast die Wellenreiter in der Südsee gesehen, zumindest hast du Bilder von ihnen gesehen. Sie scheinen sich auf eine unsichtbare Kraft zu stützen und von ihr angetrieben zu werden. So gestärkt gleiten sie so sicher über die Wellen, wie andere über die Straßen der Stadt laufen.

Du kannst dich an das allwissende Gemüt anlehnen und seine Intelligenz und Führung genießen. Du kannst aber auch zulassen, dass **Gemüt** in dir ist und jeden Prozess in deiner Wirtschaft antreibt. Genau das ist es, was sowieso gerade passiert. Es liegt an dir, diese Tatsache anzuerkennen und jung und gesund zu sein.

Streng dich nicht zu sehr an. Nimm dir ab und zu eine Auszeit, um einfach nur faul und gewöhnlich zu sein. Dann ist es am wahrscheinlichsten, dass du hörst, was der Herr sagt. Zweifle nie daran; er spricht eigentlich ständig zu dir. Und das ist ganz natürlich, denn Er ist dein **Gemüt**.

Dasselbe **Gemüt** bestimmt alle deine Angelegenheiten, ob privat oder geschäftlich. Es geht darum, dass der Allmächtige das Ruder in der Hand hat. Erkenne das an und erlaube Ihm, deinen Kurs zu bestimmen.

Was ist, wenn du hin und wieder von lästigen Symptomen heimgesucht wirst? Glücklicherweise kannst du ihnen immer sagen: „Du hast keine Intelligenz, keine Animation, keinen Anlass, keine Gegenwart. Das göttliche **Gemüt** weiß nichts von dir. Das göttliche **Gemüt** ist mein Gemüt und meine einzige Mentalität. Deshalb weiß ich nichts über dich. Verschwindet, ihr Arbeiter der Ungerechtigkeit.“

Zieh eine Kommandoaktion auf. Sei kein Faulpelz. Sei ein Held im Kampf. Du hast die Autorität, so zu sprechen, denn das Reich Gottes ist in dir. Daher gehört dir das Reich, die Macht, die Autorität und der Sieg. Zögere nicht, Forderungen an den Allmächtigen zu stellen. Er ist buchstäblich mittendrin in dir. Er dringt in jede Faser deines Wesens ein. Kein Sturm kann dich bewegen oder stören.